Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 09. Juni 2016 um 10:22 Uhr

Die Strafe vor der Strafe: Motorrad-Raser stürzen vor Polizeikontrolle



Donnerstag 9. Juni 2016 - **Bad Oeynhausen (wbn). Gerast, unerlaubt überholt und dann gab's die Anhaltekelle vom Polizeibeamten. Dumm nur, dass sich zwei junge Motorradfahrer aus dem Kreis Herford dabei ungünstig in die Quere kamen. Noch bevor sie von der Polizei bestraft werden konnten, bestrafte sie das Schicksal, fanden sie sich bedröppelt auf dem Asphalt wieder.**

Zuvor waren die Mitglieder einer ganzen Gruppe von Motorradfahrern mit überhöhter Geschwindigkeit durch die Stadt gefahren. Beim Zusammenstoß wurde ein 22 Jahre alter Mann aus Löhne leicht verletzt, er wurde mit dem Krankenwagen in eine Klinik gebracht.

(Zum Bild: Sowas kommt von sowas! Offenbar weil die Fahrer dieser beiden Motorräder zuvor viel zu schnell unterwegs gewesen waren, touchierten sie sich beim Abbremsen gegenseitig und fielen auf die Nase. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Nachdem eine Gruppe von Motorradfahrern aus dem Kreis Herford verbotswidrig ein Auto überholte und deshalb von der Polizei gestoppt werden sollte, kam es am Mittwochabend auf der Dehmer Straße zu einem Auffahrunfall unter den Motorradfahrern. Dabei wurde ein 22-jähriger Mann aus Löhne leicht verletzt.

Die Ordnungshüter hatten sich am Abend auf der Dehmer Straße in Höhe des Lohbuscher Wegs postiert, um das dort bestehende Überholverbot zu überwachen. Als gegen 19.40 Uhr drei aus Richtung Minden kommende Motorradfahrer an einen vor ihnen fahrenden Pkw offenbar mit überhöhter Geschwindigkeit vorbei fuhren, gab ein mit einer Warnweste bekleideter Polizist den Kradfahrern Anhaltezeichen.

Ein 21-jähriger Mann aus Kirchlengern bremste daraufhin seine Kawasaki ab. Während der ihm nachfolgende 20-Jährige, er kommt ebenfalls aus Kirchlengern, seinem Vordermann rechtzeitig ausweichen konnte, fuhr der 22-jährige Löhner mit seiner Triumph auf die Kawasaki auf. Durch den Aufprall stürzten beide Kradfahrer auf die Straße. Der Löhner wurde anschließend mit einem Krankenwagen in die Klinik gebracht, die er später wieder verlassen konnte. Den entstandenen Schaden an den Motorrädern schätzt die Polizei auf rund 3.500 Euro.“